

Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 25. Mai 2022

Neue Beteiligungsplattform „Einsteigen und Mitreden“ geht an den Start **Online-Dialoge und eine neue VRR-Community für den Austausch mit dem VRR**

Seit 2014 fragt der VRR seine Fahrgäste über das Online-Beteiligungsportal „Einsteigen und Mitreden!“ nach ihrer Meinung zu den unterschiedlichsten Themen rund um den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Verbundraum. In den vergangenen Jahren sind in den offenen Dialogen zahlreiche Anregungen zu Themen wie Online-Services oder konkrete Leistungen wie die Ausstattung von Zügen des Regionalverkehrs oder intermodale Angebote eingegangen. Auch zukünftig möchte der VRR interessierte Bürgerinnen und Bürger gezielt in Dialog- und Entscheidungsprozesse mit einbeziehen und verstärkt den Austausch mit ÖPNV Kund*innen. Dafür hat der Verbund „Einsteigen und Mitreden“ neugestaltet, um eine VRR-Community ergänzt und erhofft sich viele Hinweise, Anregungen und Ideen zu verschiedenen Themenschwerpunkten des ÖPNV.

Die neue Beteiligungsplattform unter www.einsteigenundmitreden.de umfasst den bereits bekannten Online-Dialog und eine geschlossene VRR-Community. Beide Bereiche laden dazu ein, sich auch abseits der Social-Media-Kanäle auszutauschen und den Öffentlichen Personennahverkehr mit den eigenen Ideen und Anregungen aktiv mitzugestalten.

Am 25. Mai startet der VRR den Dialog in der VRR-Community, bevor in den kommenden Wochen auch der Online-Dialog ohne Registrierung für alle startet.

Das erste Community-Thema zum Start der neuen Plattform

Die neue VRR-Community ist ein geschlossenes Forum, in dem sich engagierte ÖPNV-Kund*innen registrieren und bei der Verbesserung des Leistungs- und Serviceangebots helfen können. In der VRR-Community steht der VRR-Schnellverkehrsplan auf dem „Prüfstand“. Fahrgäste, die regelmäßig im Regionalverkehr unterwegs sind, kennen den VRR-Schienschnellverkehrsplan. In ihm sind alle S-Bahn, Regionalbahn- und Regionalexpress-Linien aus dem Verbundraum eingezeichnet, inklusive der grenzüberschreitenden Verkehre in die Nachbarverbünde und die Niederlande. Den VRR interessiert, wie der Plan genutzt wird und wie den Fahrgästen die wesentlichen Gestaltungsmerkmale gefallen. Informationen zu und Teilnahme an den VRR-Dialogthemen unter: www.einsteigenundmitreden.de

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR – Dino Niemann – Telefon: 0209/15 84 418 – E-Mail:
presse@vrr.de